

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 21. März 2026

Nummer 5/2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 24. März 2026, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10. März 2026
2. Vollzug der Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV-K); Feststellung der Haushaltsrechnung 2025 und Entlastung des 1. Bürgermeisters
3. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
4. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wasser- und Abwassergebühren – Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung

Am **30.03.2026** wird die **1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühr** fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

Frühjahrswartung Aubertunnel

Die Frühjahrswartung findet am 30. und 31. März 2026 statt.
An diesen Tagen ist der Tunnel
von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr gesperrt.

Straßenreinigung

Ab Montag, 23.03.2026 ist vorgesehen, die Ortsstraßen mit der Kehrmaschine von dem im Winter angefallenen Streugut und sonstigen Abfällen zu säubern. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die Gehwege abzukehren. Hierbei sollen keinesfalls Haufen gebildet werden, da diese von der Kehrmaschine nicht aufgenommen werden können.
Wir bedanken uns herzlich für die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger.

Fälligkeit Hundesteuer am 02.04.2026

Am 02.04.2026 wird die jährliche Hundesteuer fällig. Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat stellen bitte die Abbuchung der Beträge sicher. Steuerpflichtige, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat erteilt haben werden gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten.



Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

VEREINE UND VERBÄNDE

Waldbegehung der Jagdgenossenschaft Rabenden

Die Jagdgenossenschaft Rabenden führt am Donnerstag, den 26. März 26 um 15.00 Uhr eine Waldbegehung durch. Dazu treffen sich alle Interessierten in Frühling an der Kapelle. Es steht ein Wagen bereit, so dass alle mitfahren können und nicht zu Fuß gehen müssen. Für Brotzeit und Getränke ist gesorgt. Geplant ist die Besichtigung einer Durchforstungs- und Anflugfläche. Die Försterin Christina Zahnbrecher wird sich dabei vorstellen, Maßnahmen und Möglichkeiten fachlich erklären. Über aktuelles zur Holzmarktlage, Vermarktung und Jagd wird Josef Wastlschmid informieren. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Onlineangebot für werdende Eltern - Alles rund ums Elterngeld

Ein Informationsabend für alle (werdenden) Eltern, die sich einen kompakten und verständlichen Überblick zu den Themen Basiselterngeld, Elterngeld-Plus, Elternzeit und Mutterschutz verschaffen möchten.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet online über Teams statt. Der nächste Infoabend wird am Montag, 16.03.2026, von 19:30 bis 21:00 Uhr angeboten.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an schwangereberatung-traunstein@skf-prien.de möglich.

Weitere Termine sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.skf-prien.de/aktuelles.html

Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 0861 / 13021 bei der SkF Schwangereberatungsstelle Traunstein.



VERANSTALTUNGSTERMINE

MÄRZ 2026

21.03.	Brixen im Thale	Musikverein: Ausflug zum Winter-Woodstock der Blasmusik
21.03. 09-12 Uhr	im Gemeindegebiet	CSU: Müllsammelaktion, Treffpunkt THW, Berndlring
21.03. 09-17 Uhr	Lkr. Halle Trostberg	TSV Badminton Abteilung: Ausrichter des 3. DBV -A-Ranglistenturnier U11-U13
21.03. 14.00 Uhr	Bahnhof	Arbeitskreis Bahnhof: Anpflanzen am Bahnhof
21.03. 19.00 Uhr	Schützenheim	FSG Baumburg: Siegerehrung Dorfschießen
22.03.		GTEV: Trachtenfrauenausflug
22.03. 09-12 Uhr	Gutshof Baumburg	Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt
22.03. 09.00 Uhr	Grassau	KSK: Gauversammlung
22.03. 09-17 Uhr	Lkr. Halle Trostberg	TSV Badminton Abteilung: Ausrichter des 3. DBV -A-Ranglistenturnier U11-U13
22.03. 10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Pfarrgottesdienst
22.03. nach Gottesdienst	Pfarrheim	Frauenbund: Fastensuppenessen
22.03.	Traunstein	GTEV: Gaufrühjahrsversammlung
24.03. 18.30 Uhr	Rathaus	Gemeinderatssitzung
24.03. 19.00 Uhr	Kirche Altenmarkt	Pfarrei: Bußgottesdienst
26.03.	Kita Traunspatz ´n	Traunspatz ´n: Osterfeier
26.03. 13.00 Uhr	Pfarrheim	Frauenbund: Palmbuschen binden
26.03. 19.00 Uhr	Husarenschänke	TSV: Jahreshauptversammlung
27.03. 19.00 Uhr	Schützenheim	ZSG Altenmarkt: Endschießen
27.03. 19.00 Uhr	Schützenheim	FSG Baumburg: Endschießen
28.03. 09:00 Uhr	Schule	Musikverein: Probenstag
28.03. 19.00 Uhr	Trachtenheim	GTEV: Generalversammlung
28.03. 19.00 Uhr	Schützenheim	ZSG Altenmarkt: Preisverteilung u. Jahresabschluss
28.03. 19.30 Uhr	Eggenfelden	Frauenbund: Operettenfahrt zu Wiener Blut mit Einkehr, genaueres wird in der Tagespresse bekanntgegeben
29.03. vor Gottesdienst	Baumburg	Frauenbund: Palmbusch ´n-Verkauf auf Spende
29.03. 09.30 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Festgottesdienst zum Palmsonntag, Prozession bei schönem Wetter im Pfarrgarten
29.03. 11-16.30 Uhr	Pfarrheim	Pfarrbücherei: Bücherflohmarkt mit Kaffee und Kuchen
29.03. 12.00 Uhr		Unternehmen Altenmarkt: Verkaufsoffener Palmesel-Sonntag
29.03. 14-17 Uhr	Kirche Altenmarkt	Pfarrei: Ewige Anbetung mit eucharistischem Segen
29.03. 14.00 Uhr	Bahnhof Altenmarkt	Arbeitskreis Bahnhof: Bahnhof geöffnet
31.03. 19.30 Uhr	Husarenschänke	KSK: Festausschuss nur bei Bedarf

APRIL 2026

01.04.	Waldkindergarten	Kiga Bienenhaus: Osternestsuche und Osterbrunch mit den Eltern
02.04. 19.30 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Abendmahlgottesdienst, anschließend stilles Gebet bis 23.00 Uhr
02.04. 21.00 Uhr	Husarenschänke	TSV Fußballabteilung: Sitzung
03.04. 08.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Kreuzwegandacht der Frauen
03.04. 09.30 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Kreuzweg der Kinder
03.04. 15.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
03.04. 18.30 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Kreuzweg der Männer
03.04. 19.00 Uhr	Kirche Rabenden	Pfarrei: Kreuzweg-Andacht
04.04. 09.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Andacht zur Grabesruhe, anschl. stilles Gebet bis 10.30 Uhr
05.04. 05.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Osternachtfeier
05.04. 10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Feierlicher Familiengottesdienst
06.04. 10.00 Uhr	Kirche Rabenden	Pfarrei: Festgottesdienst
07.04.-10.04.		Kiga Bienenhaus: Osterferien
08.04. 10.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Die Häsenschule „Bilderbuchgeschichte; Kinospitzen ab 4 Jahre
08.04. 15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Die Eiche – Mein Zuhause“ ab 6 Jahre
10.04. 15.00 Uhr	Pfarrheim	KAB: Reparatur-Café
10.04. 19.00 Uhr	Turnhalle	Musikverein: Generalprobe Frühjahrskonzert
11.04. 11-17 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Antik & Trödel Markt
11.04. 20.00 Uhr	Turnhalle	Musikverein: Frühjahrskonzert
12.04.	Bergen	GTEV: Jugendleitertagung
12.04. 13.00 Uhr	Stein a.d. Traun	Georgjritt
13.04. 19.00 Uhr	Husarenschänke	TSV: Vorstandssitzung
14.04. 14.00 Uhr	Pfarrheim	Pfarrei: Seniorennachmittag
14.04. 18.00 Uhr	Seminarhotel Baumburg	Bürgermeisterausstand (für geladene Gäste)
14.04. 19.30 Uhr	Husarenschänke	KSK: Festausschuss
16.04. 14.00 Uhr	Husarenschänke	Alzmetall Rentnertreffen
16.04. 18.30 Uhr	Husarenschänke	Oidmarkta Bochratz`n: Jahreshauptversammlung
17.04. 16.30 Uhr	Pfarrheim	Pfarrbücherei: Lesen mit Conny – Ein komischer Vogel: Es ist schön, etwas anders zu sein
17.04. 20.00 Uhr	Husarenschänke	Geflügelzuchtverein: Jahreshauptversammlung
18.04.		Frauenbund: Ausflug Ort und Zeit noch offen
18.04. 19.00 Uhr	Kirche St. Wolfgang	Pfarrei: Kirchweih-Festgottesdienst

Der Gartenbauverein berichtet:

Die Wurzelkinderbande bastelt Futterplätze und Nisthilfen

Dies war das Thema beim Treffen im Februar 2026. Aus Tetra Pack, die vorab mit Farbe besprüht wurden, entstanden die verschiedensten Futterplätze und Nisthilfen. Die Kinder schnitten Öffnungen und Einfluglöcher aus und bemalten diese dann oder beklebten sie mit verschiedenen Materialien. Sie hatten sehr großen Spaß dabei.

Neue Kinder sind jederzeit willkommen, gerne auch schon Vorschulkinder. Außerdem suchen wir für unser Betreuungsteam noch Unterstützung!
Ihr Gartenbauverein



Schülerinnen werben für Buchenwaldgedenken

Schülerinnen der Walter Mohr Realschule stellten ihre Projektarbeit vor, zu der unter anderen auch die Vorstandschaft der SK Altenmarkt eingeladen war. Bereits im Spätherbst 2025 informierten sich die Jugendlichen im Buchenwald, am Soldatenfriedhof, über das Denkmal und die Denkmalpflege. Dieses Interview und die gewonnenen Eindrücke waren dann die Grundlage der Projektarbeit mit späterer Präsentation. Gezielt wurde dann der D Day, die Landung der Alliierten in der Normandie erkundet, leider ohne einen Besuch der historischen Stätte. Der Schwerpunkt neben den Recherchen war dann die selbst gefertigte Nachbildung des Friedensmonumentes am Omaha Beach, „Les Braves“. Das Denkmal zeigt Flügel und setzt sich aus den drei Elementen Hoffnung, Freiheit und Brüderlichkeit zusammen. Mit den Mitschülern, welche alle sehr interessante, unterschiedlichste Projekte zeigten, war dieser Messetag sicher eine willkommene, aber auch abwechslungsreiche, gelungene Veranstaltung. Ein Unterricht der anderen Art.



Von links Johanna Heisler, Maria Göpperl, Hannah Schmitt – ferner sieht man links im Bild das Mahnmal im Omaha Beach (Les Braves), im unteren Bereich dann die Informationen zum Buchenwaldgedenken

Erzählcafé - 10 Jahre Reparaturcafé Traunstein

Andrea Hinkofer lädt am Dienstag, 14. April von 18 bis 21 Uhr zum Erzählcafé in die Zieglerwirtsstube im Heimathaus in Traunstein ein. Die Besucher erwartet eine Zeitreise durch die Erfolgsgeschichte des Reparaturcafés, verbunden mit bewegenden menschlichen Begegnungen und Geschichten, die diese Veranstaltung bis dato ermöglicht hat. "Mensch - Technik - Verbindung", im doppelten Sinne! Der Koordinator Dieter Meuser und manch Mitstreiter geben uns an diesem Abend einen Einblick und freuen sich auf regen Austausch! Anmeldung erforderlich.

Di. 14.04. | 18–21 Uhr | Traunstein | kostenfrei | Anmeldung erforderlich

Online-Info-Veranstaltung – Qualifizierungsmöglichkeiten zur Kita-Fachkraft

Der Freistaat hat für Quereinsteigerinnen in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Dieses ermöglicht, sich innerhalb von ca. einem Jahr für die Tätigkeit in einer Kita auf insgesamt drei verschiedenen Niveaus ausbilden zu lassen. Bei der Online-Info-Veranstaltung am Donnerstag, 16. April von 19 bis 20 Uhr stellt das KBW alle drei Qualifizierungen zu Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft im Detail vor, die Qualifizierungskurse starten laufend. Den Zoom-Link erhalten Angemeldete per Mail oder auf der Website des KBW.

Do. 16.04. | 19–20 Uhr | Online | kostenfrei | Anmeldung erwünscht

Reparatur-Café Traunstein

Was tun mit dem Stuhl mit wackligem Bein oder dem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Einfach ins Reparatur-Café bringen! Am Samstag, 18. April, von 14 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich ins neue Lehmhaus am Campus St. Michael ein. Ehrenamtliche Tüftler helfen dabei, kaputte Alltagsgegenstände wieder flott zu machen. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Außerdem gibt's Kaffee, Kuchen und nette Gespräche in entspannter Atmosphäre. Mehr Infos und Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de

Sa. 18.04. | 14–17 Uhr | Traunstein | kostenfrei | ohne Anmeldung

Anmeldung und nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861/ 69495.

Karten für „Auf a Wort“ und Brassabend

Rabenden. Im Rahmen der Rabend´ner Festwochen wird die STS-Coverband „Auf a Wort“ am Donnerstag, den 14.05., im Festzelt Rabenden auftreten. Der Brassabend mit „Brassaranka“, sowie mit den „Desperate Brasswives“ findet am Freitag, den 15.05. statt.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Metallbau & Fahrrad Franz Zillner in Rabenden, bei Trachten Strohmayer in Altenmarkt, im Lagerhaus in Seeon, bei Edeka Holzner in Truchtlaching, sowie bei Elektro Laxganger in Obing. Ebenfalls können Karten online über die Homepage www.rabendener-festwochen.de erworben werden.

Die Coverband „Auf a Wort“ tourt 2026 durch Bayern mit ihrem Programm „Best of Austropop“, mit welchem sie auch in Rabenden auftreten werden. Mit ihrem Abwechslungsreichen Repertoire von Klassikern wie „Großvater“ und „Fürstenfeld“ bis hin zu Hits aktueller Austropop Bands wie Wanda, Seiler & Speer oder Pizzera & Jaus, ist alles dabei!

Ein weiterer Höhepunkt der Festwochen wird der große Brassabend sein. Das 15-köpfige Ensemble „Brassaranka“ mit Musikern aus Ober- und Niederösterreich, sowie Salzburg verstehen es, sowohl mit traditioneller als auch moderner Blasmusik, die Menschen in ihren Bann zu ziehen. Egal ob Polka, Marsch, Charthit, Opernarie oder auch Weihnachtslied – Brassaranka sorgt immer für Überraschungen! Anschließend werden die neun Frauen der „Desperate Brasswives“ mit ihren Blechinstrumenten zeigen, dass Blasmusik und Brass längst keine Männerdomäne mehr ist. Hier trifft Popmusik auf Volksfestgauli, für das Publikum ist Tanzen und Mitsingen angesagt, sobald die Band die Bühne betritt!

Meisterwerke der Strickkunst

Die Strickerinnen des Trachtenvereins Auerbergler Altenmarkt waren in den vergangenen Monaten wieder besonders fleißig. Unter der engagierten Leitung von Gertraud Lachenwitzer trafen sich die Teilnehmerinnen regelmäßig, um gemeinsam ihrer Leidenschaft für das Stricken nachzugehen.

Mit viel Geschick, Geduld und Kreativität entstanden dabei zahlreiche wunderschöne Handarbeiten. Ob Loiferl, Jacken oder andere liebevoll gefertigte Stücke – die Strickerinnen bewiesen einmal mehr ihr großes Können. In geselliger Runde wurde nicht nur gestrickt, sondern auch viel gelacht und Erfahrungen ausgetauscht.

So konnten in den letzten Monaten wieder viele kleine Meisterwerke entstehen, auf die die Strickerinnen des Trachtenvereins Auerbergler Altenmarkt mit Recht stolz sein können.



Hinweis zur Generalversammlung des GTEV Auerbergler Altenmarkt

Der Trachtenverein Auerbergler Altenmarkt lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich zur General-Versammlung am **28. März um 19:00 Uhr im Trachtenheim** ein.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht der Schriftführer
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des Vorplattlers
- Bericht der Jugendleiter
- Bericht des Vorstands
- Beschlussfassung Beitragserhöhung
- Ehrungen
- Wünsche & Anträge

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Gelungenes Miteinander mit Nachbar Frauenbund

„Nigeria- Kommt und bringt eure Last“ war in diesem Jahr die Überschrift des Weltgebetstages der Frauen.

Der Frauenbund Altenmarkt/Rabenden durfte in diesem Jahr mit dem Frauenbund St. Georgen in deren Pfarrheim gemeinsam für den Frieden und für die Frauen beten, die es nicht einfach haben ihrem christlichen Glauben zu folgen. Vom Frauenbund Altenmarkt kamen 21 Frauen und wurden von ca. 30 Frauen in St. Georgen herzlich willkommen geheißen.

In dem ökumenischen Gottesdienst, der von Marianne Reithmeier, Vorstandsteam Frauenbund St. Georgen geleitet wurde und gesang-



lich von einigen Frauen des Chores unterstützt wurde, wurden Stimmen einiger Nigerianerinnen hörbargemacht. Verschiedene Mitglieder des Vereins lasen vor, unter welchen Bedingungen Christen in ihrer Heimat leben und um ihren Glauben und ums Überleben kämpfen müssen.

Nach dem Gottesdienst gab es eine 20 Minütige Pause. Hier wurden von einigen Frauen vorbereitete, verschiedene Nigerianische Reiskuchen und Tee angeboten. Auch der „Eine Weltladen“ war anwesend und verkaufte verschiedene Produkte.

Nach der Pause hat Frau Reithmeier noch einen kleinen und informativen Vortrag über das Land Nigeria gehalten.

Das Fazit der beiden Frauenbündgruppen war: Dass es ein gelungenes und schönes Miteinander war, das gerne wiederholt werden darf.



Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes

Kurz und knackig - so könnte man die erst kürzlich stattgefundene Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden beschreiben. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen und auch keine Wahlen der besonderen Delegierten anstanden, ließ Schriftführer Matthias Schwanter zuerst das vergangene Jahr etwas Revue passieren.

An Aktivitäten waren unter anderem zu verzeichnen: Die Müllsammelaktion im Frühjahr 2025, der Infostand zur Landrats(nach)wahl im Mai, die Betriebsbesichtigung der Firma Yacht- und Segelservice Graf in den Räumen der Firma Zitzlsperger im Juli, die Fahrt zum Nachtzoo Salzburg als Teil des Ferienprogramms der Gemeinde im August, die Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl im November und die alljährlich stattfindende Christbaumsammelaktion zum Jahreswechsel. Bei Letzterer wurde wieder ein stattlicher Spendenbetrag von 700€ für den guten Zweck ersammelt, welcher in diesem Jahr an den Elternbeirat der Grundschule Altenmarkt zur Unterstützung der Aktivitäten für die Kinder ging.

Speziell für die nahenden Kommunalwahlen gab es zur Vorstellung der Kandidaten im Februar noch einen gut besuchten Weißwurst-Frühschoppen im Feuerwehrhaus Rabenden sowie ein „Ratsch ma uns zam“ im Bräustübl Baumburg. Sehr gut besucht war auch die Betriebsbesichtigung bei der Firma Spielplatzgeräte Maier mit über 50 interessierten Besuchern.

Der Mitgliederstand sinkt leicht auf derzeit 53 Mitglieder bei einem Durchschnittsalter von 58,1 Jahren, so Ortsvorsitzender Andreas Tessmer. Es folgten die Berichte der Schatzmeisterin Dr. med. Anja Gössling-Herzog und der beiden Kassenprüfer Susanne Rauch und Karl Bobinger, wobei eine ordentlich geführte Kasse attestiert wurde und somit die Vorstandschaft einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet werden konnte. Geehrt wurden für 20-jährige Mitgliedschaft Wolfgang Koten und für 30-jährige Mitgliedschaft Josef Brandl.



Lars Boße wieder zum ersten Kommandanten gewählt Jahreshauptversammlung der Feuerwehr: 37 Einsätze bei 630 Einsatzstunden – Kinderfeuerwehr „Feuerfuchse“ vorgestellt

Lars Boße wurde in der Jahreshauptversammlung der Altenmarkter Feuerwehr im Saal des Gasthofs „zur Post“ wieder zum ersten Kommandanten der Altenmarkter Feuerwehr gewählt. Riesigen Zuspruch haben die „Feuerfuchse“ – die neue Kinder-Feuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt. Jugendleiterin Nina Wolsperger stellte die frisch gegründete Nachwuchsgruppe der Wehr vor.

Zunächst gedachte Vorsitzender Ernst Gruber dem verstorbenen Mitglied der Altenmarkter Feuerwehr Michael Pöpperl und blickte dann auf die Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr zurück. Bei zahlreichen Jubiläen der Nachbarvereine war man mit Abordnungen vertreten: in Peterskirchen (135 jähriges Jubiläum), Seon (150 Jahre) und Oberfeldkirchen (150 Jahre). Auch bei den Veranstaltungen auf dem Gemeindegebiet war man dabei, nicht nur beim Fackelzug zum Buchenwaldgedenken sowie Fronleichnam, sondern auch beim Kirchweihsonntag, an dem man traditionell den Tag der offenen Tür abhielt, mit Grillen, Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Gestaltung durch die Altenmarkter Blasmusik. Gut angenommen wurden wieder die Glühweinstände am Feuerwehrhaus an den drei Donnerstagen im Advent - die werde es heuer auch wieder geben, so Gruber.

Erster Kommandant Lars Boße blickte auf die Einsätze im letzten Jahr zurück. Insgesamt 37 mal musste die Feuerwehr ausrücken, davon neun Mal zu Bränden und 20 mal zu technischen Hilfeleistungen, zwei Sicherheitswachen und sechs sonstige Einsätze. In Summe waren dies 630 Einsatzstunden. Bei den 38 Übungen, die letztes Jahr geleistet wurden, kamen insgesamt 1112 Stunden zusammen.

Boße griff die bedeutsamsten Einsätze heraus und erläuterte dazu Details. Bei einem Brand in einer Wand des Trostberger Gymnasiums, musste die Altenmarkter Wehr unterstützen. Der Einsatz war sehr anstrengend, da mit Atemschutz, der Brandherd im inneren der Wand freigeißelt werden musste. Zudem war der Einsatz sehr zeitintensiv, da man nur mühsam vorankam. Mitte des Jahres kam es zu einem größeren Einsatz an der Alz. Drei Bootsfahrer waren nächtlich auf der Alz unterwegs und kenterten. Alle drei konnten gerettet werden. Im Herbst ereignete sich ein Verkehrsunfall in Stein bei dem ein PKW mit einem LKW kollidierte. Hier musste eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug geborgen werden. Lars Boße machte noch auf ein zunehmend auftretendes Problem aufmerksam. Viele Fahrzeuge seien mittlerweile mit einem sogenannte E-Call-System ausgestattet, das im Falle eines Unfalls automatisch die Feuerwehr alarmiert. Ein solcher vom E-Call ausgelöster Alarm informierte auch bei einem Motorradsturz in Altenmarkt die Feuerwehr. Die betroffene Person hatte sich aber selbst helfen können und war danach nicht gleich auffindbar. Im Gespräch mit dem Betroffe-



Die Vorstandschaft der Altenmarkter Feuerwehr mit ihren neuen Kommandanten in der vorderen Reihe (von links). Maximilian Lukas, erster Kommandant Lars Bosse und Florian Feichtner. In der mittleren Reihe sind von links Michael Raith, Nina Wolsperger, Vorsitzender Christian Gruber, Siegfried Grammer und Martin Zeitschner zu sehen. In der hinteren Reihe sind von links zweiter Bürgermeister Herbert Hager, Vera Bürger und Kreisbrandrat Christof Grundner zu sehen. Foto: sts

nen stellte sich heraus, dass die Person von dem E-Call-System am Motorrad nichts wusste. Hier bat Bosse Fahrzeughalter sich mit dem E-Call-System ihres Fahrzeugs auseinanderzusetzen und im Falle eines Unfalls am Unfallort auf das Eintreffen der Einsatzkräfte zu warten. Einer der Höhepunkte im letzten Jahr war die Segnung und Inbetriebnahme des neuen Mehrzweckfahrzeug MZF 11/1, das mittlerweile schon bei etlichen Einsätzen genutzt wurde. Lars Boße hielt noch einen kurzen Rückblick zu den vergangenen sechs Jahren in seiner Tätigkeit als erster Kommandant der Altenmarkter Feuerwehr. Nicht nur das neue Feuerwehrfahrzeuge (MZF 11/1) wurde während seiner ersten Amtszeit in Betrieb genommen. Auch die Umstellung auf Digitalfunks sowie die Gründung einer Kinder-Feuerwehr fiel in diese Zeit. Die Altenmarkter Wehr nahm natürlich auch an Fortbildungen und Übungen teil. Boße erwähnte besonders die Tunnel- und Basislehrgänge.

Die neue Kinderfeuerwehr, die „Feuerfuchse“ stellte Jugendleiterin Nina Wolsperger vor. Aufgrund der nicht ganz einfachen Nachwuchssuche entschied man sich in der Vorstandschaft, eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Zusammen mit einem starken Team wurden die organisatorischen Anforderungen gestemmt und so konnten nun die „Feuerfuchse“ aus der Taufe gehoben werden. Unterstützt von der Kreisfachberaterin für Jugend- und Kinderfeuerwehr Cornelia Kübler wurde eine gemeinsame „Start-Veranstaltung“ mit riesigem Zuspruch durchgeführt. „Wir wollen die Kinder spielerisch ans Feuerwehrwesen heranzuführen“, so Nina Wolsperger. Zusammenhalt und Spaß sollen im Vordergrund stehen. Erste Gruppenstunden wurden bereits gehalten. Dabei war die Resonanz so groß (30 Kinder sind nun dabei), dass man die Arbeit auf zwei Gruppen aufgeteilt habe. Mittlerweile habe man nicht nur neue T-Shirts mit Logo-Aufdruck (die von der ortsansässigen Textilveredelung gesponsert wurden), sondern auch ein Maskottchen, den „Feuerfuchs“, den die Jugendleiterin der Versammlung präsentierte.

Den Kassenbericht übernahm Nina Wolsperger. Ihr wurde von Kassenprüferin Vroni Feichtner einwandfreie Arbeit attestiert, womit Kasse und Vorstandschaft entlastet werden konnten.

Die anschließende Kommandanteneuwahl leitete für den erkrankten Bürgermeister Stephan Bierschneider der Zweite Bürgermeister Herbert Hager gemeinsam mit Gemeinde-Geschäftsführer Christian Hirschberger. Dabei wurden in geheimer Wahl die drei Kommandanten neu gewählt. Nach sechs Jahren im Amt schieden Martin Zeitschner und Michael Raith aus. Wiedergewählt wurde als erster Kommandant Lars Bosse, zweiter Kommandant ist Maximilian Lukas und dritter Kommandant Florian Feichtner.

Im Anschluss nahm Lars Bosse die Ehrungen vor. Bei den Aktiven wurden für zehn Jahre Dienst Christian Egger, Christian Stoff, Fritz Gerngroß jun. und Nina Wolsperger geehrt. 20 Jahre dabei sind Matthias Kohl, Martin Lex und Michael Wolsperger, 25 Jahre sind es bei Christian Huber, 30 Jahre bei Bernhard Ziegenaus und stolze 40 Jahre dabei ist Gerhard Geissler.

Zweiter Bürgermeister Herbert Hager lobte das große Engagement der Altenmarkter Wehr, sei es, wenn es darum geht, eine neue Küche fürs Vereinsheim zu integrieren oder mit Rat und Tat bei der Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs mitzuwirken. Auch untereinander funktionieren die Zusammenarbeit der örtlichen Feuerwehren hervorragend. Die Gemeinde werde ihre Unterstützung auch weiterhin zu sichern, betonte Hager.

Für den Kreisverband sprach Kreisbrandrat Christof Grundner. Er gratulierte den neuen Kommandanten und erinnerte an die zentralen Themen der Feuerwehr:



Jugendleiterin Nina Wolsperger stellte die neue Kinderfeuerwehr, die „Feuerfuchse“ vor und deren Maskottchen, den „Feuerfuchs“. Foto: sts

„Einsatz und Verantwortung“. Insgesamt habe sich 2025 als „ruhigeres Jahr“ herausgestellt, nachdem die Jahre davor durch Extrem-Unwetterereignisse sowohl im Sommer als auch im Winter die Wehren sehr gefordert hatten. Der Klimawandel halte weiter an, so Grundner, daher sei keine Entwarnung gegeben. Man müsse weiterhin auf extreme Unwetersituationen eingestellt sein.

Zum Schluss erinnerte der Vorsitzende der Feuerwehr Rabenden Alois Müller jun. noch an das Feuerwehrjubiläum in Rabenden (135 Jahre) mit Festhöhepunkt am 10. Mai (Festsonntag). KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert erinnerte an das Jubiläum der Soldatenkameradschaft (200 Jahre) und lud wieder zur Teilnahme beim Buchenwaldgedenken (27./28. Juni) ein.

Zum Schluss warb Kommandant Lars Boße für Verständnis, dass bei Feuerwehreinsätzen aufgrund des hohen Zeitdrucks nicht immer exakt in die vorgesehenen Parkplätze beim Feuerwehrhaus geparkt werde. Wenn Autos deswegen mutwillig beschädigt werden, zeige er kein Verständnis. „Wir setzen uns für Menschenleben ein und opfern unsere Freizeit dafür“, so Boße. Da dürfe man Nachsicht beim Parken erwarten.

-sts



Die anwesenden Geehrten der Altenmarkter Wehr sind in der vorderen Reihe von links zu sehen: Bernhard Ziegenaus, Michael Wolsperger, Nina Wolsperger und Fritz Gerngroß sowie links hinten Matthias Kohl. Auf dem Bild ist zudem die Vorstandschaft der Altenmarkter Feuerwehr mit zweitem Bürgermeister Herbert Hager und Kreisbrandrat Christof Grundner zu sehen.

Foto: sts

Jagdgenossenschaft Altenmarkt hielt Jahreshauptversammlung ab

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Altenmarkt konnte Vorsitzender Thomas Reitmaier zahlreiche Jagdgenossen und Jäger in der Husarenschänke begrüßen. Besonders begrüßte er den zweiten Bürgermeister Herbert Hager. Nach dem Totengedenken berichtete Reitmaier über die Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie über aktuelle Themen aus der Jagd.

Ein Schwerpunkt war die geplante Novellierung des Jagdgesetzes, die unter anderem Änderungen bei Jagdzeiten und der Abschussplanung vorsieht. Bevor das Gesetz nicht durch den Landtag beschlossen ist, bleibt es für die Altenmarkter bei der regulär vereinbarten Abschussplanung, was zudem aktuell ein funktionierendes System für die Jagdgenossenschaft darstellt. Die zunehmende Bedeutung der Kitzrettung – auch im rechtlichen Kontext – wurde thematisiert. Da das Thema Jagdpächtern und Jagdgenossen gleichermaßen wichtig ist, sprach sich die Versammlung dafür aus, dass die Rehkitz-Rettungsinitiativen der Altenmarkter Jagdgenossenschaft von Matthias Wurm und Walter Wurm finanziell unterstützt werden sollen.

Im Anschluss wurde über die Abschusszahlen in den drei Revieren Öfling–Diepling, Garsch–Altenmarkt und Hanslau–Dorfen berichtet. Neben Rehwild wurden unter anderem Füchse, Dachse, Graugänse, Enten, Krähen und Biber erlegt. In Revier III konnten zudem zwei neue Jungjäger (Isabel Wurm und Maxi Lukas) begrüßt werden. Die drei Jagdpächter Hubert Kollmann, Matthias Wurm und Walter Wurm berichteten aus den Revieren, dass Gänse teilweise erhebliche Flurschäden verursachen, jedoch nur wenige Nester für eine Gelege-

behandlung festgestellt werden konnten. Auch die Biberpopulation bleibt trotz Bejagung aufgrund stetiger Vermehrung stabil, weshalb weiterhin konsequent eingegriffen werden müsse. Die Jagdpächter stehen für Schadensmeldungen jederzeit zur Verfügung und sichern den Jagdgenossen ihre Unterstützung zu. Gleichzeitig wurde der Dank für das gute und vertrauensvolle Miteinander zwischen Jagdpächtern und Jagdgenossen ausgesprochen.

Kassier Karl Hofmann stellte den Kassenbericht für das Jahr 2025 vor. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung der Kasse, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird angespart.

Der diesjährige Waldbegang findet am 18. März um 15:30 Uhr im Revier II statt. Treffpunkt ist in der Hanslau. Zum Abschluss dankte Reitmaier allen Jagdpächtern und Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für Wild und Natur.

Mal wieder vorbeigeschaut: Betriebsbesichtigung bei Spielplatzgeräte Maier

Wieder einen äußerst interessanten Einblick in die Betriebsabläufe eines Altenmarkter Betriebes konnten die über 50 Interessierten am 23.02.2026 nehmen: Bei der Firma Spielplatzgeräte Maier mit über 140 Mitarbeitenden. Wieder deshalb, weil sich seit dem letzten Besuch des CSU-Ortsverbandes einiges getan hat. Der Betrieb wurde um eine Schlosserei mit Metalllager sowie einem Seminargebäude erweitert, so die Geschäftsführer Ernst und Christoph Maier.

Das Produktprogramm umfasst neben Klettertürmen, Rutschen, Spielhäusern, Schaukeln, Sand- und Wasserspielen auch große multifunktionale Themenspielplätze, barrierefreie und inklusive Spielplätze, Sport- und Freizeitgeräte sowie Elemente zur Parkausstattung - alles mit Entwicklung und Produktion in Altenmarkt an der Alz. Dazu gehören auch Schulungen der Betreiber für Wartungen und Prüfungen an den Spielgeräten.

Das Thema Nachhaltigkeit wird immer wichtiger, so die Geschäftsführer. Mittels „Retrofit“ können Fundamente von alten Spielgeräten passgenau für neue Spielgeräte mehrmalig wiederverwendet werden. Das spart CO2 durch Vermeidung von Beton- und Grabarbeiten ein und der Spielplatz ist auch viel schneller wieder bespielbar. Dazu gehört auch eine gute Ersatzteilversorgung und -logistik für die bestehenden Geräte, damit diese möglichst lange genutzt werden können. Nach der Führung in einzelnen Gruppen durch die Büro- und Kreativräume sowie den Produktions- und Werkhallen gab es im Seminargebäude bei virtuellem Kaminfeuer eine ordentliche Verpflegung. Ein großer Dank geht an die ganze Familie Maier sowie an Jürgen Roth und Georg Bachmaier für die Führung durch den Betrieb. ms



Energieberatung auf Erfolgskurs - Hohe Nachfrage bei Heizungserneuerung und Gebäudesanierung

Der Landkreis Traunstein zieht eine positive Bilanz der Energieberatung für das Jahr 2025. Die unabhängigen und neutralen Beratungs- und Informationsangebote in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern wurden stark nachgefragt. Sie unterstützen Bürgerinnen und Bürger dabei, fundierte Entscheidungen rund um Energieverbrauch, Gebäudemodernisierung und Investitionen in zukunftsfähige Technik zu treffen. Im Jahr 2025 nutzten insgesamt 155 Eigentümer aus dem Landkreis Traunstein die Vor-Ort-Energieberatung. Weitere 243 Bürger informierten sich an den Energieberatungsstellen im persönlichen Gespräch mit den Energie-Experten. Die angestoßenen Modernisierungs- und Effizienzmaßnahmen veranlassten Investitionen von rund 760.019 Euro. Künftig lassen sich dadurch rund 18.080.077 kWh Energie sowie 6.584 Tonnen CO₂ im Landkreis einsparen. „Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig unabhängige Energieberatung für unsere Bürgerinnen und Bürger ist. Wer heute in eine moderne Heizung oder Photovoltaik investiert, leistet nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern spart langfristig Kosten. Auch im neuen Umfeld der Energieberatung in der Chiemgau GmbH werden wir dieses Angebot künftig aktiv unterstützen“, betont Landrat Andreas Danzer.

Photovoltaik und Wärmepumpe

Die meisten Anfragen drehten sich auch 2025 um die Modernisierung bestehender Heizungsanlagen. Viele Ratsuchende wollten einschätzen lassen, ob ihr Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist – eine Frage, die häufig über Investitionen im fünfstelligen Bereich entscheidet. Die Experten analysierten dafür technische Voraussetzungen, Fördermöglichkeiten und individuelle Angebote. „Viele Haushalte möchten sicher sein, dass sie die richtige Entscheidung für die kommenden Jahrzehnte treffen“, so Bettina Mühlbauer, Energie-Expertin der Chiemgau GmbH. Auch Themen rund um die energetische Gebäudesanierung waren stark nachgefragt – darunter Dämmmaßnahmen, Austausch von Fenstern, Dachsanierungen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Extremwetterereignissen wie Hitze. Die Spezialberatung für Wohnungseigentümergeinschaften hat sich dabei als verlässlicher und wachsender Bestandteil des Beratungsangebots etabliert.

Der Trend zu privaten Solaranlagen setzte sich 2025 ungebremt fort. Viele Interessierte wollten wissen, welche Anlagengröße wirtschaftlich ist, wie Dachflächen optimal genutzt werden können und welche Erträge realistisch sind. Die Energieberatung bot dafür nicht nur Fachinformationen, sondern konkrete Entscheidungshilfen auf dem Weg zur eigenen Stromproduktion. Bei Fragen zur energetischen Sanierung, Heizungserneuerung oder Photovoltaik hilft die Energieberatung der Chiemgau GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute der Chiemgau GmbH beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen und die Anmeldung zur Energieberatung in der Region gibt es unter Telefon 0861 988231-89 oder

per E-Mail an energieberatung@chiemgau.bayern. Die Energieberatung, seit 1. September 2025 ein Angebot der Chiemgau GmbH in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern, wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Beratungstermine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

- Traunstein (Chiemgau GmbH) – jeden 2. und 4. Mo. im Monat von 13.30 - 18.00 Uhr
- Grassau (Tourist-Info) – jeden 3. Di. im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr
- Trostberg (Rathaus) – jeden 3. Do. im Monat von 14.30 - 17.30 Uhr
- Obing (Rathaus) – jeden 4. Di. im Monat von 14.15 - 18.00 Uhr

Tambo Tambo – eine Abenteuerreise ins Trommelzauberdorf

Trommelzauber an der Grundschule Altenmarkt

Eine ganze Woche lang verwandelte sich die Turnhalle der Grundschule Altenmarkt in eine klingende und tanzende Welt voller Rhythmus, Bewegung und Fantasie. Unter dem Motto „Trommelzauber“ erlebten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein besonderes Projekt, das nicht nur musikalische Fähigkeiten förderte, sondern vor allem die Gemeinschaft der gesamten Schule spürbar machte.

Im Laufe der Tage wuchs die gesamte Schule immer stärker zusammen. Überall im Schulhaus waren Trommelrhythmen zu hören, Kinder summten Lieder und bastelten eigene Trommeln für zuhause.

Begleitet wurde das Projekt von Otto Klösel, der die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise nahm. Gleich zu Beginn stand eine spannende Einladung im Raum: Gemeinsam sollten alle mit einem Zauberflugzeug ins Trommelzauberdorf Tamborena nach Afrika fliegen. Diese Idee löste sofort große Begeisterung aus. Gleichzeitig stellten sich die Kinder viele Fragen: Woher bekommen wir Mut für unsere Abenteuer? Können Trommeln sprechen? Kann man mit Tieren tanzen? Und wie klingt eigentlich der aktuelle Nummer-1-Hit in Tamborena?

Während der gesamten Woche wurde jeden Tag intensiv geübt. Eine Stunde lang trommelten alle Kinder gemeinsam in der Turnhalle und lernten verschiedene Rhythmen und Trommelsignale kennen. Die Trommeln wurden dabei zu einer Art Sprache – mal laut und kraftvoll, mal leise und geheimnisvoll. In einer weiteren Stunde probten die Klassen ihre eigenen Tänze für die große Abschlussaufführung.

Dabei schlüpfen die Kinder in unterschiedliche Rollen aus der Tierwelt Afrikas. Mit viel Energie und Kreativität bewegten sich Gazellen, Giraffen, Elefanten und Affen durch die Turnhalle.

Der Höhepunkt der Projektwoche fand schließlich am Freitagnachmittag statt. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Gäste kamen zur großen Aufführung in die Schule. Beim Mitmachkonzert wurden auch die Zuschauer aktiv einbezogen: Sie klatschten, sangen und tanzten unter der Begleitung der Kinder.

In der fantasievollen Geschichte flogen alle gemeinsam mit dem Zauberflugzeug nach Tamborena, begegneten dort den verschiedenen Tieren, trommelten Freundschaftsrhythmen und präsentierten ihren „Fußball-Hit“ aus dem Trommelzauberdorf. Die Begeisterung war überall spürbar – auf der Bühne ebenso wie im Publikum.

Am Ende der Aufführung waren im ganzen Schulhaus strahlende Gesichter zu sehen. Für viele Kinder und auch für die Eltern war diese Projektwoche ein ganz besonderes Erlebnis. Der Trommelzauber hat gezeigt, wie Musik, Bewegung und Fantasie Menschen verbinden können.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die diese Woche ermöglicht haben und unserem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung.

Die Erinnerungen an diese Woche werden sicher noch lange in den Köpfen – und vielleicht auch in den Ohren – aller Beteiligten nachklingen.



Ausbildungsroas 2026: Die Ausbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler

Deine Messe. Deine Zukunft. Deine Karriere.

Am 24. April ist es wieder so weit: Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Traunstein können sich im Rahmen der „Ausbildungsroas“ bei Chiemgauer Betrieben über die vielfältigen Ausbildungsangebote informieren. Im Schulzentrum Trostberg präsentieren sich rund 120 Unternehmen aus allen Branchen sowie Berufs- und Hochschulen den Jugendlichen. Veranstalter ist wie in jedem Jahr die Chiemgau GmbH in Kooperation mit dem Wirtschaftsverband Landkreis Traunstein e.V.. Die „Ausbildungsroas“ bringt die Fachkräfte von morgen mit regionalen Unternehmen zusammen – vom mittelständischen Handwerksbetrieb bis hin zum internationalen Konzern.

Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Quer- und Wiedereinsteigern einen umfassenden Überblick über berufliche Chancen im Chiemgau. An den Messeständen stehen potenzielle Arbeitgeber für Gespräche zur Verfügung. Die Jugendlichen können sich auch Informationen zum Bewerbungsprozess holen – in vielen Fällen direkt von der jeweiligen Personalabteilung und den Ausbildungsbetreuern.

„Der Chiemgau begeistert durch eine beeindruckende Vielfalt an Unternehmen und Berufsbildern. Genau diese Vielfalt macht unsere Region so attraktiv und lebenswert. Sie bildet das Fundament für eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft in unserer Heimat. Gleichzeitig stehen nahezu alle Branchen vor großen Herausforderungen. Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Neue Technologien entwickeln sich rasant, Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und innovative Lösungsansätze gewinnen immer mehr an Bedeutung. Um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten, sind unsere Unternehmen auf engagierte und talentierte Nachwuchskräfte angewiesen. Es geht darum, jungen Menschen beste Perspektiven zu bieten und ihnen zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten und Talente hier in der Region voll zu entfalten. So sichern wir gemeinsam die Zukunft des Chiemgaus – mit qualifizierten Fachkräften, starken Betrieben und einer Wirtschaftsregion, die auch morgen noch auf einem stabilen Fundament steht“, sagt Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH. Die Entscheidung für den richtigen Bildungs- und Ausbildungsweg sei der Grundstein für einen gelungenen Start in die berufliche Zukunft. Auch Eltern und Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, die Vielfalt der Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten im Chiemgau kennenzulernen.

Erstmals wird das Forum „Beruf & Zukunft“ angeboten, das gezielt Unterstützungsangebote für Eltern und Lehrer bietet: Informationen zur aktuellen Arbeitsmarktsituation, Berufsorientierungsformate wie die Praktikumswoche, Orientierungsangebote der Industrie- und Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft sowie Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Gefördert wird das Forum vom Regionalmanagement Bayern des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

CHIEMGAU

NEU!
Elternforum
„Beruf & Zukunft“
TABLET-
Verlosung

24. April: Ausbildungsroas

Schulzentrum Trostberg | Jahnstr. 11

Deine Messe. Deine Zukunft. Deine Karriere.

120 Aussteller aller Branchen von Handwerksbetrieb bis Global Player

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG
meine Volksbank Raiffeisenbank eG
Raiffeisenbank Chiemgau-Nord - Obing eG
Wirtschaftsverband Traunstein e.V.
Regionalmanagement Bayern

Die „Ausbildungsroas“ beginnt am Freitag, 24. April, um 8 Uhr und endet um 15:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Schulzentrum in Trostberg (Jahnstraße 11) sowie das umliegende Gelände. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos rund um die Ausbildungsroas gibt es auf www.ausbildungsroas.de.

Der SPD Ortsverein auf Ortsspaziergang durch Altenmarkt

Wer sich langsam bewegt sieht meistens mehr. Unter diesem Motto machte sich der SPD Ortsverein in der vorletzten Woche auf zu einem Ortsspaziergang durch die Ortsmitte von Altenmarkt. Interessierte Bürger und Gemeinderatskandidaten besuchten zusammen verschiedene Bereiche, um über deren Entwicklung zu diskutieren.

Die SPD Ortsvereinsvorsitzende Susanne Gmeindl begrüßte vor dem Bahnhofsgebäude die Teilnehmer und stellte kurz die Stationen und das Anliegen des Ortsspazierganges vor. Ausgangspunkt war der Platz vor dem Bahnhof. Einerseits befindet sich hier das historische Bahnhofsgebäude, das auf seine „Erweckung“ aus dem Dornröschenschlaf wartet, andererseits befindet sich ihm gegenüber das im Bau befindliche Seniorenquartier. Mit dem Gebäude erhält Altenmarkt endlich eine Einrichtung, die es Senioren erlaubt, an ihrem angestammten Wohnort bleiben können. Das Konzept des Betreibers WieZuhause verspricht eine interessante Alternative zu den vorhandenen Senioreneinrichtungen in Trostberg oder Traunreut. Insbesondere die beiden Wohngruppen ermöglichen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben für die darin wohnenden Senioren.

Die nächste Station des Ortsspazierganges war der Kindergarten St. Margareta. Hier sind bereits die Vorbereitungen für den Erweiterungsbau angelaufen. Die SPD Gemeinderätin Marion Krutzlinger erläuterte in groben Zügen wie der Kindergarten um 2 weitere Gruppen vergrößert werden soll und wie sich auch der Straßenverlauf durch die Erweiterung ändern wird. Vom Kindergarten ging es weiter Richtung Marktplatz. Im Bereich des Alzweges konnten einige Neubauten betrachtet werden, aber auch einige Altbauten, die einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass hier große Herausforderungen liegen, aber auch große Chancen für die Zukunft. Dafür bedarf es allerdings einer grundsätzlichen Planung, die Wohnen, Gewerbe, Arbeit und Nahversorgung verknüpfen muss.

Nachdem der 1. Bauabschnitt des Marktplatzes fertiggestellt wurde, muss nun der 2. Teil angegangen werden.

Über den Zieglerweg ging es weiter zur Grundschule. Durch die anstehende Ganztagsbetreuung wird die Schule in den nächsten Jahren weitreichende Änderungen erfahren müssen, die es sinnvoll zu gestalten gilt.

Den Abschluss des Ortsspazierganges bildete ein Besuch des im Pfarrheim stattfindenden Reparaturcafés, in dem viele ehrenamtliche Helfer Haushaltsgeräte, Spielzeuge, Kleider und weitere Dinge reparieren und so vor der Entsorgung retten. Bei Kuchen und Kaffee konnten die Eindrücke des Ortsspazierganges ausgiebig diskutiert werden und so ein erfolgreicher kommunalpolitischer Nachmittag ausklingen.



Jahreshauptversammlung des TSV Altenmarkt

Berichte und Ehrungen auf der Tagesordnung

Die Jahreshauptversammlung des TSV Altenmarkt findet am Donnerstag, 26. März um 19 Uhr im Gasthof „Husarenschänke“ statt. Neben Ehrungen langjähriger Mitglieder sind auch der Bericht des Vorsitzenden, der Kassenbericht sowie die Berichte der Spartenleiter aus den Abteilungen auf der Tagesordnung.

Die Tagesordnungspunkte lauten:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der Vorstandschaft
4. Kurzberichte der Jugendleitung und Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrung und Verabschiedungen
9. Bearbeitung der fristgerecht schriftlich eingereichten Anträge
10. Wünsche und Informationen

Neues Seniorenquartier in Altenmarkt an der Alz feiert Richtfest – Zukunft des Wohnens im Alter nimmt Gestalt an

Am 26. Februar 2026 feierten Bauherr und Betreiber des neuen Seniorenquartiers ein besonderes Ereignis: Im Rohbau des zukünftigen Tagescafés fand das Richtfest statt – ein Vormittag voller Informationen, Einblicke und Gespräche.

Die Veranstaltung eröffnete der Geschäftsführer des zukünftigen Betreibers „WIEZUHAUSE“ Dirk Friedl: „Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt so großes Interesse findet. Das Seniorenquartier soll älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben mit Gemeinschaft ermöglichen.“ Geplant sind zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner ein selbstbestimmtes Leben führen und bei Bedarf Unterstützung im Alltag erhalten – sei es durch Pflege, Betreuung oder hauswirtschaftliche Hilfe. Zusätzlich entstehen 42 Apartments im Betreuten Wohnen, in denen ältere Menschen in ihrer eigenen modernen Wohnung leben und je nach individuellem Bedarf verschiedene Unterstützungsleistungen wie Reinigung, Wäsche oder Mahlzeiten in Anspruch nehmen können. Ziel ist eine lebenswerte Alternative zum klassischen Pflegeheim, in der Selbstständigkeit und Gemeinschaft gleichermaßen gefördert wird.

Anschließend stellten die Bauherren Florian und Sebastian Behrend die baulichen Besonderheiten des Hauses vor. Barrierefreiheit, durchdachte Grundrisse und gemeinschaftlich nutzbare Räume schaffen ein Wohnumfeld, das ältere Menschen unterstützt, aber nicht bevormundet. „Was das Quartier so besonders macht, ist nicht nur die Architektur, son-

Schon heute informieren
und Ihr Zuhause sichern!



Ihre Ansprechpartnerin
Kristin Weiß



08621 - 970 99 80



info@wizuhouse.de



www.wizuhouse.de



dern, dass man „mitten im Ort ist, mitten im Leben“. Denn älter werden heißt nicht sich zurückziehen, es heißt, den Alltag vielleicht etwas bequemer, aber nicht weniger lebendig zu gestalten“, so Behrend. Auch der 2. Bürgermeister, Herr Hager, wünschte dem Projekt viel Erfolg und betonte die Bedeutung neuer Wohnformen für ältere Menschen in Altenmarkt.

Zimmermeister Bernhard Stadler von der Zimmerei Stadler ließ nach traditionellem Richtspruch ein Bierglas auf dem Boden zerschellen. Danach klang der Vormittag bei leckeren Weißwürsten und Brezen in entspannter Atmosphäre aus. Ein besonderer Dank gilt der Klosterbrauerei Baumburg und der Firma Wimmer-Catering für die hervorragende Versorgung.

Die große Resonanz auf das Richtfest mit mehr als 80 Besuchern zeigte, wie groß das Interesse an neuen Wohnformen im Alter ist. Mit dem Richtfest wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung des Seniorenquartiers erreicht. „Wir freuen uns auf die Fertigstellung des Gebäudes und unsere Eröffnung“, so Friedl. Zukünftig wird „WIEZUHAUSE“ regelmäßige Veranstaltungen anbieten – für alle, die nicht kommen konnten oder noch mehr Informationen wünschen. Interessierte können sich selbstverständlich auch jederzeit bei Frau Weiß von WIEZUHAUSE melden.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 21.03.26 bis 17.04.26

- So. 22.03.** 09:30 Uhr Christuskirche Gottesdienst
Mo. 23.03. 19:30 Uhr Kirchdach Chorprobe mit Rebekka Thoiss
Di. 24.03. 14:00 Uhr Gemeindesaal Frauenkreis „Miriam“ – Spielenachmittag im Gemeindesaal
16:30 Uhr Gemeindesaal AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde
Do. 24.03. 19:00 Uhr Kirchdach Ökum. Exerzitien im Alltag – „Hinaus in die Tiefe“ für alle die sich in der Fastenzeit mehr Zeit für sich und für Gott nehmen wollen, mit Pfarrer Wolfram Hoffmann und Diakon Gregor Herth offener Nähtreff
Fr. 27.03. 08:00 Uhr Gemeindesaal
So. 29.03. 09:30 Uhr Christuskirche Gottesdienst
Do. 02.04. 14:00 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl,
19:00 Uhr Christuskirche Taizé – Gebet
Karfreitag 03.04.
09:30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl
11:15 Uhr Dorfkirche, Seon Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag 05.04.
05:30 Uhr Christuskirche Gottesdienst in der Osternacht gestaltet von den Konfirmanden im Anschluss Osterfrühstück für alle
09:30 Uhr Christuskirche Ostergottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag 06.04.
11:15 Uhr St. Andreas, Engelsberg Ostergottesdienst mit Abendmahl
So. 12.04. 09:30 Uhr Christuskirche Gottesdienst
Mo. 13.04. 19:30 Uhr Kirchdach Chorprobe mit Rebekka Thoiss
Di. 14.04. 09:00 Uhr Gemeindesaal Frauenkreis „Miriam“ Frühstück. Erste Hilfe für ältere Menschen" mit Margot Gnad
16:30 Uhr Gemeindesaal AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde
Fr. 17.04. 08:00 Uhr Gemeindesaal offener Nähtreff

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

**NEUE
Adresse**

Anna Kleinschwärzer

Beratungsstellenleiterin

zertifiziert nach DIN 77700

Tinninger Str. 2a

83308 Trostberg-Oberfeldkirchen

Tel. 0 86 21/64 91 270

Mobil: 0162/95 98 748

anna.kleinschwaerzer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege



Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

**Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Infos unter 08621/64393**

Wärmepumpen & Elektrotechnik



Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

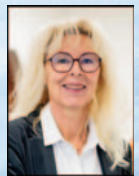
Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL
UND VORSORGE**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.



Andrea Haberstock

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55

info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Tag und
Nacht,
sowie an
Sonn- und
Feiertagen,
für Sie
erreichbar.



Qualität | Garantie | Vertrauen

Seniorenquartier Altenmarkt



Investieren Sie jetzt in ein sorgloses Morgen!

Mehr Informationen unter www.ieb-care.de

**Wohnen mit
Komfort und Pflege
neu gedacht**

- ✓ ambulant betreutes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Pflege-Wohngemeinschaften
- ✓ Rendite bis zu 3,8%
- ✓ bevorzugtes Belegungsrecht für Eigentümer und Angehörige
- ✓ Erstbezug bei Fertigstellung möglich
- ✓ Sonderabschreibung 5% degressiv

- Mieteinnahmen
komplett steuerfrei!
- zusätzliche
steuerliche Vorteile!



Projektentwickler & Bauherr

IEB Care V GmbH & Co. KG • Am Entenfeld 15 • 83236 Übersee
Tel. 08642 / 98838-0 • E-Mail: info@ieb-care.de • www.ieb-care.de

Sonntag **29. März**

Es warten tolle
Aktionen auf Sie!



**Altenmarkt
blüht auf!**

ALLRADMODELLE AB 2099 EURO

60% Steigung, mit Randmäherwerk, Kamera mit Nachtsicht, Wärmeerkennung bei Tieren die sich unter Laub befinden, RTK, KI, 4G Module usw.



Robert Wechslinger

www.wechslinger.de

Traunsteiner Str. 38
83352 Altenmarkt
Tel.: 08621/2282
wechslinger@t-online.de

POTAIN
by Manitowoc

WACKER NEUSON
all it takes!

KRAMER
on the safe side

GELD SPAREN DURCH MIETEN!

- Oben- und Untendreher bis 75 m Ausladung
- Rad- und Kettenbagger von 0,8 to. bis 14 to.
- Radlader von 0,3 m³ bis 2,5 m³
- Dumper von 0,5 to. bis 10 to.

**MOSER
BAUMASCHINEN**

VERMIETUNG - VERKAUF - SERVICE
Niederbayern | Oberbayern | Oberpfalz | München

Moser Baumaschinen Vertriebs GmbH

Berndling 16 | 83352 Altenmarkt
08621 50824-0
08621 50824-69

altenmarkt@moser-baumaschinen.de

www.moser-baumaschinen.de

Hausmeisterservice
EDER



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt

Tel.: **0151/70 829 736**

e-Mail: info@hausmeisterservice-eder.de

Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände
NEU: BAUMSTUMPFFRÄSEN

Elektrotechnik 
C. Seeor

Wasserburger Straße 52
83352 Altenmarkt a.d. Alz

- Installation •
- Smart Home •
- Netzwerktechnik •
- Kundendienst •
- Photovoltaikanlagen •
- Stromspeicher •

Tel. 086 21/978 808 • Mobil: 0175/64 93 422
e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de
www.elektrotechnik-cseeor.de


SMART REPAIR
— CHIEMGAU —

- **Parkdellen & Beulen Reparaturen**
- **Hagel- & Sturmschäden**

Wasserburger Str. 8 • Altenmarkt
☎ 0175/46 48 746

info@smart-repair-chiemgau.de
www.smart-repair-chiemgau.de

Sonntag 29. März **Altenmarkt blüht auf!**

Verkaufsoffen 12 - 17 Uhr

MiniLina
Trachten Strohmayer &
Erl Mode Atelier
Eisenbahn B. Maier
Textilveredelung Sterflinger
Blumen Furtner
Küchen Hölzlwimmer
Fahrrad Seidl



- **RABATTWÜRFELN**
Trachten Strohmayer & Erl Mode Atelier
- **Schaukochen** Küchen Hölzlwimmer
- **Frühjahrsausstellung** Blumen Furtner

Besuchen Sie unsere
Frühlingsausstellung
am verkaufsoffenen
Sonntag 29. März
von 12-17 Uhr



Blumen Furtner

Inh. Iris Steininger

Hauptstr. 16 · Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 0 86 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr geöffnet



YOGA RAUM

MOMENTE FÜR DICH

HAUPTSTRASSE 8 | 83371 STEIN

WWW.R-AUM.DE

MAMMA MIA – DAS WIRD EIN GENUSS!

Verkaufsoffener Sonntag am
29. März von 12:00 bis 17:00 Uhr
Küchen und Möbel zum Staunen
und Genießen.

Hölzlwimmer Küchen GmbH
83352 Altenmarkt/Alz
Hauptstraße 2
(086 21) 64 54 83
hoelzlwimmer.de

Hölzlwimmer

natürlich anders

SEIDL

ZWEIRADFACHGESCHÄFT

Frühlingsfest

28. März 2026

Von 8.30 – 16.00 Uhr

Unser familiengeführtes Zweiradfachgeschäft
im Herzen des Chiemgaus veranstaltet sein all-
jährliches Frühlingsfest mit

- **Top Angeboten**
- **Aktuellen Neuheiten**
- **Kaffee, Kuchen, Brotzeit und Getränke**

Vorbeischaun lohnt sich!

So. 29.03.
12 - 17 Uhr
GEÖFFNET!

Färberstraße 4 | 83352 Altenmarkt | Tel: 08621 / 61535 | zweirad-seidl.de

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben

Gerne beraten wir Sie:

Gebietsdirektion
Stielow, Haider & Djelassi
GmbH & Co. KG

Altenmarkt und Kirchweidach
Telefon 08621 4358



ZURICH

Sonntag 29. März

Verkaufsoffen 12 - 17 Uhr

- ab 10.30 Uhr: Weißwurst-Frühschoppen im Trachtenheim, danach Kaffee & Kuchen und Auftritt der Trachtenkinder
- ab 11.00 Uhr Bücherflohmarkt & Kaffee und Kuchen im Pfarrheim / Pfarrbücherei
- Fotoausstellung von Manuela Federl und Spendenaktion für LAUTLOS e.V. bei Trachten Strohmayer & Erl Mode Atelier / Livemusik mit den Bad Rocking Buddies
- Pflanzaktion mit Bahnhofsteam am Bahnhof ab 14 Uhr
- Heimatmuseum geöffnet 13 - 16 Uhr



LAUTLOS e.V.
BENEFIZVERANSTALTUNG

Foto-Ausstellung
von Manuela Federl

Musik
Fingerfood
Bar



RABATTWÜRFELN ! SONNTAG, DEN 29. MÄRZ 2026



 **STROHMAYER**
TRACHT MODE SCHUHE

Altenmarkt

 **ERL**

MODE ATELIER

Marktplatz 1

Aktion am Marktplatz:

- Pils- & Getränke-Bar von der SpVgg Baumburg
- Fußballdart mit TSV Altenmarkt
- Kutschenfahrten mit Hans Stitzl ab 13.00 Uhr

Seit 30 Jahren

Franz Zillner
Metallbau – Fahrräder
Rabenden 19 – 83352 Altenmarkt
Tel. 08624 / 2158
www.metallbau-fahrrad-zillner.de

Verkaufsoffenes Wochenende

Samstag, 28.03.26 von 8:30 bis 16:00 Uhr
Palmsonntag, 29.03.26 von 12:00 bis 17:00 Uhr

AKTION: Bierzeltspecial   

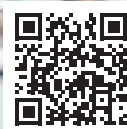
Anlässlich der Rabendener Festwochen vom 07. bis 17. Mai 2026 erhält von uns jeder Kunde beim Kauf eines E-Bikes eine **Bierzeltgrundausrüstung**, bestehend aus 1 Maß Bier, ½ Hendl und einer Karte für die STS-Coverband „AUF A WORT“

E-Bikes ab 1.999,- €





DRUCK &
MEDIENCENTER



Mehr Infos

F&W investiert **5 Millionen €** in Technik und in **deine Zukunft.**

Bei uns trifft Erfahrung auf Innovation: moderne Druck- und Medientechnik verbindet sich mit kreativen Ideen und individueller Beratung. **Zur Unterstützung suchen wir ab sofort engagierte Mitarbeiter (m/w/d), die mit Leidenschaft und Professionalität unsere Kunden begeistern:**

Offset-Drucker/in

Buchbinder/in

Maschinenführer/in

Produktionsmitarbeiter/in

Quereinsteiger/in

Auszubildende

Möchtest du ein zukunftsorientiertes Unternehmen aktiv mitgestalten?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an Sandra Kronast: sk@fw-medien.de

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter +49 (0) 8628 9884 0



Lesen mit Conny und Vorfreude auf den Frühjahr-Bücherflohmarkt

Alle Kinder ab 4 Jahren dürfen sich auf einen neuen Lese- und Bastelnachmittag mit Cornelia Pöschl (Conny) freuen. Nach den sehr gut besuchten Veranstaltungen aus der Reihe „Lesen mit Conny“ stehen am Freitag, 20.03.2026 Geschichten von Astrid Lindgren im Mittelpunkt. Im Anschluss wird gebastelt oder gemalt. Wie gewohnt öffnet die Bücherei von 16:30 – 17:30 Uhr ihre Türen zu diesem Lese-Event. Der Eintritt zur Veranstaltung, zu der keine Anmeldung erforderlich ist, unterliegt auch keiner Altersbeschränkung.

Große Vorfreude herrscht im Bücherei-Team in Bezug auf den traditionellen Frühjahrs-Bücherflohmarkt. Im Zuge der Veranstaltung „Altenmarkt blüht auf“ öffnet am Palmsonntag in der Zeit von 11:00 – 16:00 Uhr auch die Bücherei ihre Pforten. Nach Herzenslust können dann alle Besucher in einer großen Auswahl an Büchern, Spielen, Musik-CDs und Schallplatten stöbern. Viele Bücherflohmarkt-Freunde nutzen die angebotene Möglichkeit ihre Fundstücke tütenweise zu einem annehmbaren Preis mitzunehmen. Wer zwischen- drin eine kurze „Verschnaufpause“ einlegen will, für den ist mit Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen/Torten bestens gesorgt. Das Team der Bücherei St. Margareta Altenmarkt freut sich auf zahlreiche Flohmarktbesucher.

Eine Stimme des Friedens

Vielleicht haben Sie schon vom „Projekt Friedensglocke Baumburg“ gehört?

Meine Ostergedanken möchte ich heuer der Werbung für dieses Projekt widmen. Natürlich fragen sich viele sofort „braucht's das?“. Freilich, das ist die große Frage in allen Bereichen, die Kunst und Kultur betreffen: Braucht's ein jüngstes Gericht von Michelangelo und braucht es Windfedern, Giebelschnitzerei oder Bundwerk an unseren Heustadeln?

Menschen aller Zeitepochen haben viel Mühe, Zeit und Geld gerade auch für Dinge aufgewendet, die es nicht „braucht“, die aber geschaffen wurden, einfach nur weil sie schön sind.

Demselben Geist sind Musikinstrumente und großartige Kompositionen entsprungen, die dem Menschen Freude und Hoffnung vermitteln und vielmehr sind, als ein bloßer Zeit-Vertreib.

Zum 100. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. im April 2027 soll die im Zweiten Weltkrieg geraubte große Glocke neu gegossen und dann im Südturm der Baumburger Stiftskirche als „dritte Friedensglocke des Alpenraums“ (neben Rovereto/Trentino und Mösern/Nordtirol) erklingen. Dazu bitte ich alle - Vereine und Einzelpersonen und Sie ganz persönlich – um Ihren Beitrag und Ihre Hilfe, finanziell und ideell.

Darüber hinaus wird der Förderverein bestehen bleiben, um weiterhin kirchliche Denkmale, Kapellen, Bildstöckl..., Zeugnisse lebendigen Glaubens in unserer Heimat, vor dem Verfall zu bewahren.

Im Zuge der Glockenweihe (17.4.2027) und auf dem Weg dorthin soll es vielfältige Friedensinitiativen und Friedensgebete geben und ich bitte Sie herzlich, sich selbst auch Gedanken zu machen, „was kann und will ich konkret für den Frieden tun?“

Frohe und gesegnete Tage der Feiern unserer Erlösung, Frieden, alle guten Kräfte und Segen wünscht Ihnen, zusammen mit dem ganzen Pastoralteam
Ihr Pfr. Florian Schomers

Eintritt frei

Lesen mit Conny

Wann: Freitag, den 20.03.2025
Uhrzeit: 16.30 - 17.30 Uhr

Wo: Pfarrbücherei Altenmarkt, Schulweg 6
Tel.: 08621 62318
E-Mail: buecherei-altenmarkt@t-online.de

Für wen: Kinder zwischen 5 und 7 Jahren
mit oder ohne Eltern

Mit wem: Cornelia Pöschl

**Cornelia Pöschl (Conny) liest
Erzählungen von Astrid Lindgren.**

Im Anschluss wird gebastelt oder gemalt.



Die Bücherei freut sich über eine kleine Spende!

Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses der PGR-Wahl vom 1. März 2026

Bei der Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte für das Erzbistum München und Freising wurde in der Pfarrei Baumburg wie folgt gewählt:

Name
Stöckl Irmgard
Papp Gerlinde
Stitzl Johann
Feichtner Rita
Gois Edith
Albrecht Josef
Gräf Gabriele

Insgesamt waren 1997 Personen wahlberechtigt, davon haben 438 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 21,93 %.

Wir wünschen allen gewählten Pfarrgemeinderäten viel Spaß beim ehrenamtlichen Einsatz für unsere Pfarrei und bedanken uns bei allen, die mit ihrer Stimme das Engagement für unsere Pfarrei gewürdigt und unterstützt haben.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	21.03.2026	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	21.03.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte MISEREOR
Sonntag	22.03.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte MISEREOR
Sonntag	22.03.2026	11.30 Uhr	Pfarrheim	Fastensuppenessen
Dienstag	24.03.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Bußgottesdienst
Mittwoch	25.03.2026	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	27.03.2026	17.45 Uhr	Altenmarkt	Versöhnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Freitag	27.03.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	28.03.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden - Kollekte für das Hl. Land
Sonntag	29.03.2026	09.30 Uhr	Baumburg	Palmweihprozession bei schönem Wetter im Pfarrgarten, anschl. Kindergottesdienst im Freien und Pfarrgottesdienst in der Kirche - Kollekte für das Hl. Land - musik. Gestaltung Triangelchor
Sonntag	29.03.2026	14.00 Uhr	Altenmarkt	Ewige Anbetung mit eucharistischem Segen bis 17.00 Uhr
Mittwoch	01.04.2026	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Donnerstag	02.04.2026	19.30 Uhr	Baumburg	Abendmahlsgottesdienst der Pfarrei - anschließend stilles Gebet bis 23.00 Uhr
Freitag	03.04.2026	08.00 Uhr	Baumburg	Kreuzwegandacht der Frauen
Freitag	03.04.2026	09.30 Uhr	Baumburg	Kreuzweg der Kinder
Freitag	03.04.2026	15.00 Uhr	Baumburg	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Freitag	03.04.2026	18.30 Uhr	Baumburg	Kreuzweg der Männer
Freitag	03.04.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Kreuzweg-Andacht
Samstag	04.04.2026	09.00 Uhr	Baumburg	Andacht zur Grabesruhe - anschl. stilles Gebet bis 10:30
Sonntag	05.04.2026	05.00 Uhr	Baumburg	Osternachtfeier - Speisensegnung, Opferkästchen
Sonntag	05.04.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Festl. Familiengottesdienst - Speisensegnung - Opferkästchen - musik. Gestaltung Triangelchor
Montag	06.04.2026	10.00 Uhr	Rabenden	Festgottesdienst - musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden
Montag	06.04.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Andacht Kolpingfamilie Trostberg
Mittwoch	08.04.2026	10.00 Uhr	Pfarrheim	Kino für die Kleinsten "Die Häschenschule" Bilderbuchgeschichte
Mittwoch	08.04.2026	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino "Die Eiche - Mein Zuhause"
Mittwoch	08.04.2026	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	10.04.2026	15.00 Uhr	Pfarrheim	Reparaturcafé der KAB
Freitag	10.04.2026	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Freitag	10.04.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	11.04.2026	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	11.04.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	12.04.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Montag	13.04.2026	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Dienstag	14.04.2026	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Mittwoch	15.04.2026	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	17.04.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	18.04.2026	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	18.04.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	19.04.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Wort-Gottesfeier mit Kommunion

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Wer **die Krankensalbung oder -kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A.a.d.A. Stephan Bierschneider oder Vertretung im Amt (o.V.i.A.)

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 18.04.2026
Verteilung an **alle** Haushalte, **inkl. „Keine Reklame einwerfen“**